

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

31. Oktober 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Am 31.^h October, 1716.

Brigadeur's Gefangenen Lieut.
in Gefang.

1. fünfse ward an einem Siford'sch
Lieutenant, der in Mosco ge-
fangen ist, gefesselt, u. di
gabe, ob es Spilling war, brünn,
gering gesandt, an ihn gesandt.

Brigadeur's Gefangenen.

2. Herrn Thibauden ward
dieser Brief committirt,
auf zu klären, ob Herr Thib
schuld an ihn gesandt.

H. Eölnen.

3. Herr Eölnen ward gefesselt,
zu untersuchen, wie, dass di
Studiopii im Thibauden'sch
ob im Pädagogio gebrünn
wird, dass schuldhaft, gemessen
können.

an der Loxen Haupt Ferd.
an Loxen.

4. An dem Loxen Haupt Fer-
dinand war, dass ist gefesselt,
oben, u. ihn gesandt, dass
di 50. L., ob es, dass di Ma-
labaren, gefesselt. Pars
prima der Loxen. Thibauden ward
zu klären mitgesandt. ^{di 5. d. F.} di ad-
se ward nicht Spilling, ob
auf ein Brief an D. Mocher
gesandt ward.

Br. an D. Mocher.

der Gefangenen Lox.

5. Verweisung der Gefangenen
Lox gesandt.

Die Singstunde.

6. In der Singstunde wird aus
der Orgel von dem Organisten, w.
Glaubwürdigem Kämpfer gesungen,
zu hören die in der Orgel
eingewandt, zu hören die
Glocken aus, Gammeln best.

Brief von L. v. Can

St. i.

CSK. Aufbesserer.

7. an den Herrn von Carsten
ist geschrieben. Wie viel

8. an den Herrn Consist. R.
Aufbesserer.

Brief von Frau Jung.

9. Frau Jung mit (König)
ist geschrieben.